

Quanzendorf im Kreis Reichenbach

***Wer erinnert sich noch an Quanzendorf im Kreis Reichenbach, das kleine romantische Dörfchen am Fuße des Eichberges?
Von Groß-Wilkau ging man etwa zwei Kilometer über eine bergige Landstraße, die von Kirsch- und Apfelbäumen gesäumt war. Besonders zur Baumblüte war das ein wunderschöner Spaziergang. Hatte man den letzten Hügel, den sogenannten „Treppla Berg“ erstiegen, sah man Quanzendorf im Tal liegen. Es gab ein Dominium, etliche Bauerngehöfte und ein Kretschan. Quanzendorf hatte 1939 rund 186 Einwohner. Heute mögen es noch etwa 60 Personen sein. Von den Häusern im Dorf sind viele verschwunden. Auch vom Dominium existiert nur noch das Wohnhaus des ehemaligen Besitzers Heinze. Am Ende des Dorfes ging es über die sogenannte „Matritzke“ nach Großkniegnitz. Von der Anhöhe sah man das Dorf Senitz und im Hintergrund den Zobten. Quanzendorf war wegen seiner landschaftlich schönen Lage besonders im Sommer ein Ziel für Wanderer und Wochenendausflügler.***

Irmgard Lachmann, geb. Hönsch (früher Quanzendorf)